



Landkreis Lüneburg

DER LANDRAT

Gebäudewirtschaft	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Beyer, Detlef Datum: 15.05.2017	Bericht	2017/146
	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	

Beratungsgegenstand:

Schulzentrum Scharnebeck; Umsetzung des Erweiterungs- und Sanierungskonzeptes - Vorstellung des nächsten Bauabschnittes (8. BA - Südtrakt Oberschule)

Produkt/e:

Beratungsfolge

Status Datum Gremium

Ö 30.05.2017 Ausschuss für Hochbau und Energiesparmaßnahmen

Anlage/n:

- 1 Übersichtsplan
- 1 Grundriss Ebene 1
- 1 Grundriss Ebene 2
- 1 Ansichten

Beschlussvorschlag:

Berichtsvorlage - keine Beschlussfassung erforderlich

Sachlage:

Mit Beschluss vom 17.07.2006 hat der Kreistag ein Erweiterungs- und Sanierungskonzept für das Schulzentrum Scharnebeck beschlossen. Rund 23 Millionen Euro sollen dort bis 2018 in die Qualitätssteigerung der Bildungsinfrastruktur investiert werden. Mit der Umsetzung wurde 2008 begonnen.

Im **1. Bauabschnitt** ist vor der großen Sporthalle ein Erweiterungsbau mit Kunst- und Biologieräumen für das Bernhard-Riemann-Gymnasium sowie einer Bibliothek und einem multifunktional zu nutzenden Konferenzraum für das Schulzentrum realisiert worden.

Im **2. Bauabschnitt** wurde eine Mensa mit Ausgabeküche für das Schulzentrum neu errichtet und

der naturwissenschaftliche Fachunterrichtstrakt der damaligen Realschule umgebaut und saniert, der jetzt von der Oberschule („Schule am Schiffshebewerk“) genutzt wird. In dem naturwissenschaftlichen Trakt sind zudem 4 allgemeine Unterrichtsräume eingerichtet worden, die - je nach Bedarf - vom Gymnasium oder der Oberschule genutzt werden.

Im Anschluss daran wurde ein Teil des **4. Bauabschnitts** vorgezogen und die ehemalige Cafeteria in 4 allgemeine Unterrichtsräume für das Gymnasium umgebaut.

Im **3. Bauabschnitt** wurde ein vom Gymnasium genutzter Gebäudetrakt um 2 allgemeine Unterrichtsräume aufgestockt, 5 allgemeine Unterrichtsräume wurden saniert und in Ebene 2 ist der neue Verwaltungsbereich des Gymnasiums entstanden.

Nach dem Beschluss, die Hauptschule und Realschule zu einer Oberschule zusammenzulegen, wurde der **5. Bauabschnitt** vorgezogen und in zwei Teilabschnitten vor dem 4. Bauabschnitt realisiert.

Im **5. Bauabschnitt Teil I** wurde die Verwaltung der zusammengelegten Haupt- und Realschule in einem neuen Verwaltungsbereich zusammengeführt. In diesem Abschnitt wurden im Souterrain die Kellerlichtschächte abgebrochen, das anstehende Erdreich abgeböscht und der Fachunterrichtsraum Computer saniert. In Ebene 2 und 3 sind ein weiterer Computerfachunterrichtsraum, 4 allgemeine Unterrichtsräume, sowie ein Gruppenraum für die Oberschule entstanden.

Im **5. Bauabschnitt Teil II** wurden 6 allgemeine Unterrichtsräume für die Oberschule saniert. Hier wurde zudem eine zweite Hublift für die stufenlose Überwindung des Höhenunterschieds im Zwischenbau errichtet.

Im Januar 2013 ist schließlich mit der Umsetzung des zurückgestellten **4. Bauabschnitts** begonnen worden. Er umfasste in Ebene 1 den Umbau und die Sanierung des Internetcafes, der Clubzone und 3 allgemeiner Unterrichtsräume für das Gymnasium. In der Ebene 2 wurde der Musikbereich des Gymnasiums umgebaut und saniert sowie das Forum, das von beiden Schulen gemeinsam genutzt wird. In der Ebene 3 wurden 12 allgemeine Unterrichtsräume für das Gymnasium hergestellt.

Im Zuge der Umsetzung des 4. Bauabschnitts wurde der Einbau eines vom Forum aus zugänglichen

Aufzugs realisiert, der die 3 Geschossebenen barrierefrei verbindet und es wurde ein weiterer Hublift im Übergangsbereich zu dem Naturwissenschaftlichen Trakt des Gymnasiums eingebaut.

Der 4. Bauabschnitt wurde im Juni 2014 fertiggestellt.

Im **6. Bauabschnitt** wurden in Ebene 1 die Flure umgestaltet sowie zwei allgemeine Unterrichtsräume

für das Gymnasium und 3 allgemeine Unterrichtsräume für die Oberschule errichtet.

Weiter erfolgte der Einbau eines Blockheizkraftwerks. In der Ebene 2 wurden 5

allgemeine Unterrichtsräume und zwei Gruppenräume für das Gymnasium

geschaffen, der Eingangsbereich neu hergerichtet und die

WC-Anlage saniert. In diesem Zuge wurde auch ein weiteres Behinderten-WC mit Wickelmöglichkeit geschaffen.

Der sich anschließende **7. Bauabschnitt** im Nordflügel konnte im Februar 2017 an

die Nutzer der Oberschule übergeben werden. Im Erdgeschoss wurden die

Fachunterrichtsräume Kunst und Textiles Gestalten, im Obergeschoss die

Fachunterrichtsräume Musik und die Lehrküche saniert. Im Zuge der Umsetzung der

Inklusion wurden die Zugänge im Außenbereich über Rampen erschlossen, die

Fachunterrichtsräume im Obergeschoss sind über einen Aufzug erreichbar.

In den kommenden Sommerferien wird mit der Umsetzung des **8. Bauabschnitts** begonnen.

Der Südflügel ist zweigeschossig. Im Erd- und Obergeschoß entstehen jeweils zwei allgemeine Unterrichtsräume und ein Gruppenraum für die Oberschule.

Im Zuge der Sanierungsmaßnahme werden sämtliche technische Installationen erneuert.

Die abgängigen Fenster werden ausgetauscht. Die Außenwände des zweischaligen Mauerwerks, in dessen Zwischenraum über einen längeren Zeitraum das

Regenwasser unbemerkt eingedrungen war, weisen Frostschäden auf, werden nachverankert und mit einem Wärmedämmverbundsystem verkleidet.

Im Erdgeschoss werden zum Schutz der Fassade Klinkerriemchen aufgebracht.

Boden- und Deckenbeläge werden erneuert, Türen und Anstriche überarbeitet.

Für die Umsetzung der Inklusion wird der Gebäudezugang über eine Rampe

erschlossen und die Eingangstür mit automatischem Türöffner ausgestattet. Die

Decken in den Unterrichtsräumen werden zur Verbesserung der Hörbarkeit durch Akustikdecken ersetzt.

Die Gesamtkosten wurden gemäß aktueller Kostenberechnung mit 943.000 € veranschlagt.

Davon entfallen 113.200 € auf inklusive Maßnahmen. Die benötigten finanziellen Mittel stehen

im Schulbausanierungsprogramm und dem zentralen Inklusionsansatz zur Verfügung.

Die Ausschreibung der Leistungen ist erfolgt. Mit den Bauarbeiten soll in den Sommerferien begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Februar 2018 geplant.

In der Sitzung wird die Verwaltung den Sanierungsabschnitt noch näher vorstellen und ggf. Fragen dazu beantworten.

Nach der Fertigstellung des 8. Bauabschnitts steht dann zum Abschluss des Erweiterungs- und Sanierungskonzeptes noch die Sanierung der großen Sporthalle an.